



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Dame.

Langer, Ferdinand

1902-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 16. Mai 1902.

Dreißigste Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Einmaliges Gastspiel des K. K. Kammersängers Herrn **FRANZ NAVAL**

vom K. u. K. Hofopern-Theater in Wien.

Die weisse Dame.

Komische Oper in 3 Akten. Text nach Scribe. Musik von F. A. Boieldieu.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Gaveston, Verwalter der ehemaligen Grafen von Avenel	Herr Fenten.
Anna, seine Mündel	Frau Fiora.
George Brown, ein junger englischer Offizier	Herr * * *
Dikson, Pächter des Grafen von Avenel	Herr Rüdiger.
Jenny, seine Frau	Frl. Gladniger.
Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenel	Frl. Kofler.
Mac-Tron, Friedensrichter	Herr Boissin.
Gabriel, Knecht des Pächters Dikson	Herr Hildebrandt.
Ein Pächter	Herr Peters.

* * * George Brown . . . Herr Franz Naval.

Gerichtsbeamte. Gerichtsdienere. Pächter und Pächterinnen. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Schottland, auf dem Gut und Stammschloß der Grafen von Avenel. — Zeit: Im Jahre 1759.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Arank: Frau Blocke-Heindl. — Beurlaubt: Herr Marx.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Loge I. Rang, 1. Reihe	
Parterre-Logen	Mt. 4.25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.—	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 5.75 per Platz
Logen I. Rang	4.75	Reserveloge I. Rang, 2., 3. und 4. Reihe	6.—	Logen II. Rang, 1. Reihe	5.25
Logen II. Rang	2.50	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50
		Reserveloge II. Rang, 2., und 3. Reihe	3.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50
		Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	2.—	Sperrelog im Parquet	4.—
Parterrelogen 1. Reihe	5.25	Parterrelogen 1. Reihe	4.75		
Parterrelogen 2. u. 3. Reihe	4.75				

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parquet	3.—
Parterre	2.—
Proszeniums-Loge III. Rang	1.50
Gallerieloge	1.—
Gallerie	— .50

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 18. Mai 1902. 91. Vorstellung im Abonnement B.

Die Räuber.